

99er Original-Bordeauxweine

(seit 1893 bei weitem die edelste Groszenz)
mit mehrjährigem Flaschenlager und prachtvoll entwickelter Blume, empfehlen zu mässigen Preisen

Pottel & Broskowski, Wein-Grosshandlung.

Kleine Chronik.

Berlin, 12. Mai. (Genickstarre) Das 10 Monate alte Söhnchen Anton des Kaufmanns Meyer, kleine Angulustage 11 wochhaft, wurde am 8. d. M. nach dem üblichen Krankheitslauf am 10. d. M. nach der Geburt gebracht. Dort wurde nun gegen nach eingehender Untersuchung eine Erkrankung an epidemischer Genickstarre festgestellt. Für geeignete Küperung und sonstige Desinfektion der Wohnung wurde sofort Sorge getragen.

Bautzen, 12. Mai. (Verurteilung eines Prozesses wegen Hiebentzuges Nordes.) Der Prozess gegen den Stenographenbesitzer Thomschke zu Niederleina bei Sulstitz i. L. wegen vorläufiger Verurteilung und Hiebentzuges Nordes, der am Dienstag vor dem hiesigen Schwurgericht stattfand, ist am unbekanntem Zeit verlagert worden. Thomschke wird bekanntlich beklagt, seinen Schwiegervater, den Oberbessiger Freudenberg in Niederleina, dessen Gattin, seine eigene Frau und vier seiner Kinder getötet und, um jeden Verdacht zu vermeiden, das ganze Vermögen in Brand gesetzt zu haben.

Breslau, 12. Mai. (Bei Ausgrabungen) In Gräbern bei Breslau wurden bisher gegen 400 Gräber und 150 Wohngruben aufgedeckt. Die ältesten Gräber befanden sich an der Nordgrenze des Geländes. Sie enthielten Urnen und Kammern aus früherer Bronzezeit. Wohl ein halbes Jahrtausend jünger sind Urnenfelder, die ebenfalls dort gefunden wurden. Es gelang nunmehr das übliche Urnenfeld auch die Lage eines bronzezeitlichen Dorfes und etwa ein Dutzend Hügelplätze festzustellen. An einer Stelle wurde ein ganzes Areal von Spinn- und Webgeräten angetroffen.

Deutzen (Oberhessen), 12. Mai. (Genickstarre) Saut amtl. der Meldung sind im Landkreis Deutzen von 4. bis 10. Mai 35 Personen an der Genickstarre erkrankt, wovon neun starben. Die Gesamtzahl der Erkrankungen vom 19. November v. J. bis 10. Mai d. J. betragen im Landkreis Deutzen 378, die der Todesfälle 167, die der Wenenigen 51; 100 Erkrankte sind noch in ärztlicher Behandlung.

Braunschw. 12. Mai. (Erdlicher Sturm) Der 70jährige Adelich und Kleinrentmeister Wilhelm Wegig wollte gestern mittig ein Doppelkorn in einer heimlicher Kammern seines Hauses in der Wolfenbüttelstraße abnehmen. Er lag dabei auf der Kante und stürzte sich auf den Kopf. Er wurde sofort in den Hof. Schwere Verletzungen erlitten — wurde er aufgehoben und verlor nach einigen Stunden.

Böhlenbüchel, 12. Mai. (Vergiftung) In das hiesige Krankenhaus wurden vorgestern und gestern drei Kinder des Arbeiters Wilhelm Friede aus dem Braunschweiger Ort unter schweren Vergiftungserscheinungen eingeliefert. Inzwischen sind zwei der Kinder verstorben. Ueber die Ursache der Erkrankung herrscht völliges Dunkel. Die Annahme, daß die Kinder vielleicht Spielzeugen getötet haben könnten, ist bislang noch unbestätigt geblieben.

Hienburg, 12. Mai. (Doppelmark) Falsche eines Familienmitglied erlosch in dem benachbarten Dorf Waldersee der schwangliche Sohn des Hiesigenbesitzer Kaiser seinen Vater und erlosch Johann dessen Geschlecht, ein früheres Dienstmädchen, mit einem Hammer. Er wurde verhaftet.

Piffen, 12. Mai. (In der Wolbau ertrunken) In Friedberg hat sich, wie den „P. R.“ berichtet wird, ein entsetzlicher Unglücksfall ereignet. Als der Landwirt Stablauber mit seiner jungen Frau von St. Thoma nach Friedberg fuhr, lag er mehrere Arbeiterinnen auf. Auf der sehr schmalen Fährschiffbrücke, die über die jetzt noch angeschwollene Wolbau führt, stolperte ein Pferd und der Wagen wurde samt den Passagieren in die reißenden Ruten gestürzt. Während sich Stablauber und drei der Arbeiterinnen retten konnten, kamen dessen Frau, eine Hausfrau und deren fünfjähriges Kind in den Wellen um. Was ein Weib ertrank.

Prag, 12. Mai. (Folgen der Spielbebenschaft.) Weil er beim Kartenspiel sein ganzes Geld verpielt hatte, führte der ledige Glasarbeiter Verolob Bazilowit in Gubalitz in Böhmen eine entsetzliche Tat aus. Nach Verlegung des Spieltisches ging er in die Wohnung des Kaufmanns Endler, um angeblich noch einiges kaufen zu lassen. Als sich der 70jährige Kaufmann Endler nach dem Abendessen blickte, verfolgte ihn der Unmündig von rüchert mit einem verbogen gehaltenen Meißel jedoch von den Hausbänken einwärts und durch einen Fensterhaken in den Rücken schwer verletz. Der Mörder und sein Opfer blieben kaum mit dem Leben davonkommen.

Budapest, 12. Mai. (Ein Schupmann auf der Polizei wache ermordet.) Ein aus dem Ghetto Budapest ausgewiesener liberaler Mann namens Guot wurde von dem Schupmann Johann Molnar wegen verbotener Müllschleppen und nach der Verhaftung des Kaufmanns Endler, um angeblich noch einiges kaufen zu lassen. Als sich der 70jährige Kaufmann Endler nach dem Abendessen blickte, verfolgte ihn der Unmündig von rüchert mit einem verbogen gehaltenen Meißel jedoch von den Hausbänken einwärts und durch einen Fensterhaken in den Rücken schwer verletz. Der Mörder und sein Opfer blieben kaum mit dem Leben davonkommen.

Budapest, 12. Mai. (Ein Schupmann auf der Polizei wache ermordet.) Ein aus dem Ghetto Budapest ausgewiesener liberaler Mann namens Guot wurde von dem Schupmann Johann Molnar wegen verbotener Müllschleppen und nach der Verhaftung des Kaufmanns Endler, um angeblich noch einiges kaufen zu lassen. Als sich der 70jährige Kaufmann Endler nach dem Abendessen blickte, verfolgte ihn der Unmündig von rüchert mit einem verbogen gehaltenen Meißel jedoch von den Hausbänken einwärts und durch einen Fensterhaken in den Rücken schwer verletz. Der Mörder und sein Opfer blieben kaum mit dem Leben davonkommen.

Waidau, 12. Mai. (Zob an Genickstarre) Hier starb gestern der 70jährige Frig Alexander Sulzowits an Genickstarre. Mit ihm erlosch die Familie Sulzowits, deren Sammelzahl bei Waidau 11. Der Vater des Frigler ist in Friedberg meiter Ob.

Paris, 12. Mai. (Ein verurteilter Verbrecher) hat in dem Dorf Mlleau bei Gonteaumont einen wahren Kriegszustand bevorzugen. Gendarmen und Militär sind machtlos. Der Verbrecher, ein gewisser Ray, hat bereits fünf Verbrechen, die sich dem Hause näherten wollen, um ihn zu tödigen, angebracht und teilweise schwerer verurteilt, darunter einen Sergeanten, der einen Schuss in den Kopf erhalten hat, so daß sein Zustand zu ersten Beforgnissen Veranlassung bietet. Das Haus wird regelrecht belagert, da Ray über zahlreiche Munition und Waffen verfügt, mit denen er leicht zu umzugehen weiß. Man mag keinen Grund zu unternehmen, da bekannt ist, er habe mehrere Morden gelebt, die er beim Verurteilen der Soldaten bringen lassen würde.

Newyork, 12. Mai. (Ein riesen Sanatorium) für 25000 Patientenende soll, wie der „Newyork Herald“ meldet, im Staate New-York errichtet werden. Das Sanatorium wird 80000 Acker Land besteden und in einer Höhe von 4300 bis 6000 Fuß über dem Meer liegen. Es soll als vollständige Stadt eingerichtet und als Gemeindegut der Einwohnerstadt verwaltet werden. Die Patienten werden in offenen Lagern und Landhäusern wohnen. Zur Errichtung der Sanatoriumsstadt ist bereits eine Million Dollars zur Verfügung gestellt worden. Es

wird auch dafür gesorgt sein, daß die Insassen der Kolonie sowohl geeignete Arbeit wie Vergnügungen finden.

Marktbericht.

Connab, den 13. Mai.

Wetter pro Mandel . . .	0,85 - 0,90 Mt.	Nachlassen 2 Wühdg. . .	0,05	Mt.
Mutter pro Pfund . . .	1,20 - 1,30	Robröden pro St. . .	0,10 - 0,25	
Sonntagw. Wühdg. . .	1,40	Zomaten pro St. . .	0,05	
Wetter pro Mt. . .	0,20 - 0,25	Wien pro Mandel . .	0,20 - 0,50	
Kartoffeln 5 Mt. . .	0,35 - 0,40	Kepel pro Mandel . .	0,15 - 0,50	
Wetter pro St. . .	0,20 - 0,50	Wienwennus p. Wd. .	0,25 - 0,30	
Wetter pro St. . .	0,05	Wetter Wäunen p. Wd. .	0,25 - 0,30	
Wetter pro St. . .	0,20	Kaninen pro St. . .	1,00 - 1,20	
Wetter pro St. . .	0,20	Wien pro St. . .	2,50 - 3,50	
Wetter pro St. . .	0,20	Wetter pro St. . .	1,00 - 2,75	
Wetter pro St. . .	0,20	Wetter pro St. . .	1,50 - 2,50	
Wetter pro St. . .	0,10 - 0,30	Wetter pro St. . .	1,25 - 2,50	
Wetter pro St. . .	0,10 - 0,15	Wetter pro St. . .	1,00 - 1,50	
Wetter pro St. . .	0,30 - 0,55			

Eine

Quelle der Kraft für Alle

die sich matt und elend fühlen, nervös und energielos sind, ist

Sanatogen.

Von mehr als 2000 Aerzten aller Kulturländer glänzend begutachtet.

Zu haben in Apotheken u. Drogerien. — Broschüre gratis u. franko von Baer & Cie., Berlin SW. 48.

Man verlange

ausdrücklich die Originalmarke „Dr. Hommel's“ Haematogen und lasse sich Nachahmungen nicht aufreden.

Vorausichtlich Wetter am 14. und 15. Mai 1905. Bei Nordwest- und Nordostwind veränderliches, mäßig warmes Wetter mit Neigung zu Regen.

Alex Michel's Serien-Herren-Anzüge!

Verkäufe sind unübertroffen!

Preise ohne Konkurrenz!

Serie I Herren-Anzüge schwarz oder blau Cheviot, faricirt oder geblau. 11,00 Br. ab 10% netto **9,90** Br.

Serie II Herren-Anzüge aus soliden Stoffen gearbeitet, solide englische Muster. 14,50 Br. ab 10% netto **13,05** Br.

Serie III Herren-Anzüge aus schwarzem Sammet, ab. Cheviot od. gemusterten modernen Stoffen. 17,00 Br. ab 10% netto **15,30** Br.

Serie IV Herren-Anzüge in jedem neu denkbaren Schnitt. 19,00 Br. ab 10% netto **17,10** Br.

Serie V Herren-Anzüge in schwarz oder gemusterten Sammeten oder Cheviot. 21 Br. ab 10% netto **18,90** Br.

Serie VI Herren-Anzüge aus sehr haltbaren festen Stoffen gearbeitet, die neuesten Dessins. 23 Br. ab 10% netto **20,70** Br.

Serie VII Herren-Anzüge, tadellose Verarbeitung und Schnitt. 25 Br. ab 10% netto **22,50** Br.

Serie VIII Herren-Anzüge, einzig für Hoch, eleg. Verarbeitung, Schnitt u. Muster. 27 Br. ab 10% netto **24,30** Br.

Paletots p. 8-35 Br. in elegantester Verarbeitung.

Anzüge p. 25-45 Br. in großer Auswahl.

Keine fertigen Herren-Anzüge in den Preislisten von 30-45 Br. bieten vollständigen Ersatz für Maßarbeit. Diese Anzüge sind am Robust gearbeitet und auf das eleganteste ausgestattet. Qualitäten sind erprobt gute und bringen ich hierin jede Reuezeit stets zuerk.

Außen-Anzüge u. Paletots, Schut-Anzüge, einzelne Jacken und Socken, von Rehen gearbeitet, bringen ich zu enorm billigen Preisen zum Verkauf.

Herren-Paletots, Westfelpferinen, einzelne Jacketts u. Socken in bekannt großer Auswahl.

Jünglings-Anzüge

Serie I

4,75 Br.

Jünglings-Anzüge

Serie II

6,75 Br.

Jünglings-Anzüge

Serie III

9 Br.

Jünglings-Anzüge

Serie IV

10,90 Br.

Alex Michel

Halle a. S. Kleinschmieden 1.

Grand Restaurant Sedan,

Magdeburgerstrasse, vis-a-vis dem Walhalla-Theater.

Bürgerliches Verkehrslokal.

Anerkannt gute Speisen, ff. Biere aus den W. Rauchfuss Brauereien A.-G.

Küche bis nachts 1 Uhr geöffnet.

Schönes Vereinszimmer noch frei.

Erstklassiges Billard.

Gut gepflegte Weine.

Div. Liköre.

Carl Burgemeister.

Ausschank der Halleschen Aktien-Bier-Brauerei

Dessauerstrasse 1.

Saison-Eröffnung

des beliebten grossen schattigen Gartenlokals.

Angenehmer Aufenthalt für die geehrten Halleser nobel Familien sowie für Fremde.

Zugfreie grosse Kolonnaden.

Küche und Keller bieten stets das Beste.

Wie bisher finden an jedem Dienstag und Freitag von abends 8 Uhr ab Freilichtkonzerte der bekannten Thiem'schen Kapelle statt.

Um Heiligsten Besuch bittet höflichst

hochachtungsvoll **Herm. Becker.**

David's Nährweiback a 1 Pf.
Stinken u. Erwaechen, insbesondere Re-
formalsenters drüchlich empfohlen, weil leicht
verdaulich, sehr nährreich und un-
erregt haltbar.

Johannes David, Auditorer,
Gehilf. 1.
Erempfe in jeder Stadte
werden schnell angestellt bei
H. Schmeichel, Str. Steinstr. 84.

Eufkurort
Leistners Waldhaus
in den Königl. Gärten bei Halle a. S.,
Station Seebitz der Halle-Bitterfelder Bahn,
in 17 Min. von Halle mit der Bahn zu
erreichen, drüchlich gelegen, in ausserordent-
lichem u. stiermännelichem, empfiehlt
komfortable Zimmer, auch Balkon, mit
vorzögl. Ventilation von 4 W. an, auch
eigne Pension.

Salz, Moors, Kiefernabfälliger,
Wasser, Aerebung, Milch und
Brennen-Sturen.
Telephon 1040.

Möllers' Rosengarten.
Et. d. K.-Bahn Halle - Merseburg.
Nahpreis 10 Pf.
**Vornehmer Familien-
Aufenthalt.**
Garten einzig in seiner Art.

Café Ellemann,
an der Dölauer Höhe,
Restaurant und
Konditorei,
Freundl. Lokalitäten.
Vorzügliche Getränke
u. Gebäcke.

Bier-Palast,
Gr. Steinstr. 24.
Täglich
Grosses Konzert
von dem beliebten
Künstler-Quartett Brumbey.
Anfang 7 Uhr.

Akademische Bierstube,
5 Friedrichstrasse 5,
empfiehlt ihren
anerkannt guten Mittagstisch,
im Abonnement 60 u. 75 Pf.

Gr. Schlachtfest.
Bernh. Borgia, Sonntag 10.
Anfang 1893.
Heiligste Ab. Bekker u. Schwarzenwurt.
a Pfund nur 90 Pf.

Thalia-Theater.
Akt. Direktion: Giovanni Troisi. Kapellmeister: Hugo Hampf.
Dienstag den 16. Mai cr.
Eröffnung der Sommer-Saison.
„D' Defregger“
berühmtes Tiroler Künstler-Ensemble.
Brothers Palley, Gertrude und Parodinen. Hugo Albert, der weltliche Humorist.
LES IVLDES.
Les célèbres Danseuses espagnoles de l'Opera de Buenos-Ayres.
Le plus grand Succès du jour!
Zum ersten Male in Europa!
„Wer ist Herr im Hause?“
Unförmliche Parodie, ausgeführt von der Orig. Krahamann's fidele Geister,
bestehende Truppe Deutschlands. Durchschlagender Lacherfolg.
Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang präzis 8 1/2 Uhr.

Preise der Plätze im Vorverkauf (in den meilen Zigarettenläden): Sperrig
num. Nr. 0,85, Saalplatz numm. 0,45, Galerie 0,30. Kasseneröffnung: Sperrig 1,00,
Saalplatz 0,55, Galerie 0,35.
Sonn- und Feiertags 2 Vorstellungen: Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
Nachmittags-Vorstellungen Entree auf allen Plätzen:
Kinder 15, Erwachsene 25 Pf.
Sämtliche Plätze sind inkl. Abt. Steuer.
Die Direktion.

Sonntag den 14. Mai 1905.
Volkstümliche Aufführung
der Studentenschaft
im Stadttheater zu Halle a. S.
„Die Räuber“
Trauerspiel in 5 Aufzügen von **Friedrich von Schiller.**
I. Rang, Professorensloge, } 1,50 M. I. Rang, Balton, Hintersee, } 0,75 M.
Orchesterloge } Parterre
II. Rang, Balton, Vordersee } 1 M. II. Rang, Vordersee, } 0,50 M.
I. Rang-Loge, III. Rang
Orchesterloge }
II. Rang, Hintersee, } 0,25 M.
Galerie
Vorverkauf: Sonntag mittag 11 1/2 - 1 Uhr. Kasseneröffnung: 6 Uhr.
- Beginn: 7 Uhr. -

Saalschloss-Brauerei
Sonntag den 14. Mai
Zwei gr. Militär-Konzerte.
Nachmittags 3 1/2 Uhr
vom Trompeter-Korps des Königl. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 75.
Königl. Musikf. F. Stadel.
Abends 7 1/2 Uhr
von der schönsten Kapelle des Königl. Regts. General-Feldmarschal
Graf Sinsowat (Wandbe) Nr. 36.
Königl. Musikf. O. Wiegert.
Eintritt 35 Pf. inkl. Steuer. Karten haben Gültigkeit.
F. Winkler.

Kein fremder verfäme,
Alt-Halle, Harz 51
Entree frei. zu beladen. Entree frei.
Hochinteressant. Originell. Sehenswert.

Bergschenke.
Sonntag abends 7 Uhr
Familien-Tanz-Kränzchen.
Organist Robert Richter.

Photographisches Atelier

Samson & Co.

Halle a. S., vis-a-vis dem
Poststrasse 9/10, Kaiserdenkmal.

Glanzbilder:
12 Visites 1.90
12 Cabinets 4.90

Mattbilder:
12 Visites 4.00
12 Cabinets 8.00

Aufnahmen bei jeder Witterung.
Vergrosserungen,
auch nach älteren Bildern, entsprechend billig.
Geöffnet an Sonntagen 9-5 Uhr.
Werktagen 8-6 Uhr.
Garantie für grösste Haltbarkeit.
Prompteste Lieferung.

Hotel-Restaurant „Gold. Ring“.
Um den Wünschen eines grossen Teils meiner werten Gäste
entgegen zu kommen, führe ausser dem Freiherlich
von Tucher'schen und echt Pilsener
ein **hiesiges Bier.**
Gleichzeitig bringe meine ausgezeichnete Küche
in freundliche Erinnerung.
Spezialgerichte zu kleinen Preisen.
Hochachtungsvoll **Emil Schmidt.**

Hotel „Deutscher Hof“
Brandstrasse 8. Befiger: H. Gerhardt,
empfiehlt seine angenehm. Restaurationsräume zur gefälligen Benutzung.
Vorzügliche Küche. Mittagstisch im Abonnement.
Gut gepflegte Biere.
Saal, renoviert, zum Abhalten von Festen etc.

Brunnert's Bellevue, Lindenstrasse.
Morgen Sonntag, nachmittags 3 1/2 Uhr
Hochachtungsvoll **Fritz Brunnert.**

Rheinische Winzerstuben,
- Grosse Ulrichstrasse 40, I. -
Neue Bewirtschaftung.
Küche anerkannt vorzüglich.
Diners und Soupers, sowie reichhaltige Abendkarte.
Weine nur renommierterster Firmen.
Spezialität:
Herbe Ungarweine, milde Oberungar und vorzügliche Tokayer.
Internationaler Verkehr:
Französisch, russisch und polnisch.

Deutscher Kaiser Dessauerstr. 12.
Sonntag den 14. Mai. mit musikalischer Unterhaltung.
Familien-Abend

Freybergs Garten,
Sonntag den 14. d. Mts. von nachmittags 3 1/2 Uhr an
grosses Eröffnungs-Frei-Konzert.

Nordseebad Langeoog
„Der Führer durch die Nordseeinsel Langeoog“
gibt Auskunft über alle Verhältnisse dieses schönsten
Nordseebades (Wasserweg 45 Min.) u. wird gratis u. fr.
versandt d. Direktor **Diedrich Becker** in Esens.
Hilfe gegen **Stichtung.** **Damen** (Lindenstr. 10) **Herbelle** (Halle a. S.)
H. Erwig, Gumburg. bei Frau Müller, Schenker,
Erfahrung 73. Magdeburg, Berfingstr. 9, II. f.

Herren-Anzüge und Paletots von 12—45 Mk.

Ueberzeugen Sie sich!
Herren- und Knaben-Garderobe,
 fertig oder nach Mass,
 kaufen Sie in grösster Auswahl sehr preiswert, aus modernen, reellen Stoffen gearbeitet, chic sitzend, tadellos abgearbeitet, bei

Albert Rosenthal,
 27 Grosse Ulrichstrasse 27.

Knaben-Anzüge in reicher Auswahl 3—16 Mk.

MEY's Stoffwäsche
 aus der Fabrik der Kgl. Staats- und Kgl. Rania, Hoflieferanten
MEY & EDLICH, Leipzig-Plagwitz
 Billig * praktisch, elegant.
 Vorrätig in Halle a. S. bei: Hugo Winkler, Schmeerstr. 3, Alb. Hentze, Schmeerstr. 24, Gust. Hildebrand, Leipzigerstr. 65, Wilh. Buschbeck, Gr. Ulrichstr. 35, P. Müller, Leipzigerstr. 29, Th. Löwelling, Schmeerstr. 15, Otto Böttcher, Landwehrstr. 16, Paul Elissner, Merseburgerstr. 5, Gustav Müller, Albrechtstr. 46, Franz Schwarz, Neumarktstr. 12, C. A. Grunewald, Schmeerstr. 8, Geschw. Grassel, Freimfelderstr. 14, Otto Litzzenkirchen, Mansfelderstr. 39, A. Hugo Springstein, Geiſtstr. 38, Elise Hoek, Leipzigerstr. 66, Carl Fritschow, Bernburgerstr. 28, Rich. Wagner, Königstr. 5, G. Lutsche, Sophienstr. 4, E. Lehmann, Lessingstr. 31, A. Borst, Steinweg 26, E. Plarre, Mauerstr. 1 und Neuhäuser 3, am Markt, C. A. Böhme, Geiſtstr. 50, K. Berger, Geiſtstr. 20, C. Ostfelder, Alter Markt 24, Friedr. Rosch, Grosse Steinstr. 35, Albert Pfantsch, Alts Promenade 22, Max Morgner, Adrenatenweg 27 u. Wilh. Freitag, Giebichenstein, — in Schkenditz bei Karl Diesel, — in Cönnern bei Otto Bertram.

Man bitte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils nach unser denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich **echte Wäsche von Mey & Edlich.**

Paulanerbräu
 MÜNCHEN

Café und Konditorei C. Zorn,
 Leipzigerstrasse 5.
Ausschank von Münchener Paulanerbräu
 zum Salvatorkeller (gegründet 1651).

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.

Eisschränke, Gartenmöbel, Zeltbänke, Gartenzeile, Rollschutzwände für Gärten u. Ballons von 200 Mk. an bis 50 000 Mk.

Gaskocher, Gasherde, Gasbratöfen, Gasplätteneinrichtungen, Gasplätteln, Spirituskocher, Petroleumkocher.

Spirituskocher von 200 Mk. 0,50 an bis 18,00.

Gaskocher von 200 Mk. 1,50 an bis 80 Mk.

Eisschränke mit Butterfächer von 200 Mk. an bis 70 Mk.

Garten- u. Balkon-Möbel, Naturholz, Rohr, Eisen für Restaurants u. Privats.

Eisschränke von 200 Mk. 16 an bis 150 Mk.

Petroleumkocher von 200 Mk. 1,50 an bis 20 Mk.

Gaskocher mit Ventilscheibe von 200 Mk. 28, mit Drahtofen.

Reiche Auswahl! Billigste Preise!

Radeberger Stroh- u. Filzhut-Fabrik
 en gros **Verkaufsstelle** en detail
 Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 20.
Riesen-Auswahl
 in Damen-, Kinder-, Herren-, Knaben-Stroh- u. Filzhüten zu billigsten Fabrikpreisen.

DOEBIG

Lauterberg (Harz) Dr. Ritschers Wasserheilanstalt,
 Sanatorium für Nervenleidende, Erholungsbedürftige u. s. w.
 Bes. u. L. San. Rat Dr. O. Dettmar. 2. Arzt. O. St. A. Dr. Krumbholz.

+ Korpulenz, + Fettliebigkeit
 wird beſiegt durch **Fennel-Zucker.**
 Preisgekrönt im gold. Preisausschuss u. Ehren-Diplomen. Kein Opiat, keine fäulniserregenden Stoffe, sondern **Jugendl. schlank, elegante Figur u. gesunde Zelle. Kein Hüllmittel, kein Gichtmittel, sondern naturgemässe Hilfe.** Garant, unbedenklich für die Schwangerschaft. **Herzlich empfohlen. Keine Diät, keine Nervenkur, keine Lebenskur, keine Heilung.**
 Paket 2,50 Mk. in gegen Vorname od. Nachn.
D. Franz Steiner & Co.,
 Berlin 83, Königgrätzerstrasse 78.

Ein einziges **Fußboden-Stauböl,** welches nicht nachfärbt, nachschmiert, nachlässt, mit Namen **Schlossöl**, ist für Halle und Umgebung nur allein zu haben in der „Phönix-Drogerie“ **Walter Dressler, Geiſtstr. 6.**
 Bei einmahliger Vertheilung unentbehrlich für **Baden, Saunen, Fußbäder, Wannen- und Saunbäder, Beckenbäder u. c.**

empfeht
 in neuesten Formen, jede Preislage,
Christian Voigt,
 Halle a. S., Leipzigerstr. 16.

Beste Vereifung für Fahrrad u. Automobil

Continental
 Pneumatic

Verstärkt in Material
 fester in Konstruktion
 unerschütterlich im Gebrauch.

Continental Caoutchouc- und Guttapercha-Co. Hannover.

Jagdrad
 ist auch für 1905 das tonangebende Fahrrad.

2 und 5 Jahre Garantie.
Fahrräder von Mk. 56.— an.

Pneumatikreifen Mk. 3,75. Luftschläuche Mk. 2,90. Acetylenlampen Mk. 1,60. Glocken Mk. —15. Pumpen Mk. —35. Sättel Mk. 1,80. Ketten Mk. 1,40. Pedal Mk. 1,05. Nähmaschinen Mk. 22. Waschmaschinen Mk. 28. Wäscheabwäger Mk. 18. Auf Wunsch Ansichtsendung.
 Hauptkatalog sendet an jedermann gratis und franko die **Waffen- und Fahrradfabrik** in Kreiensen (Harz) No. 89.

Zähne von 1.50 Mk. an.

Plomben von 1 Mk. an, Reparaturen von 1 Mk. an, Umarbeiten schlechter Gebisse pro Zahn von 1 Mk. an. **Vorarbeiten zum Einsetzen künstlicher Zähne kostenlos.**
 Prämiiert: Berlin 1904, Ehrenkreuz, Goldene Medaille.

Zahn-Atelier Leipzigerstrasse 43, I.

Villa, 8 Zimmer, Friedenstr. bei Witzfride, mit schöner Aussicht, ausserdem **Villen-Baustellen** Friedenstr. und Woblatenweg zu verkaufen. Näheres Albrechtstr. 43 bei **Th. Lehmann & G. Wolff, Banmeister.**